

Lebensraum

Stephan Zurfluh

zurfluh.de

Dm G Dm G

Wer be-stimmt ü - ber Le-bens - ra-um woli-egt un - ser Le-bens - tra-um nach

9 C G Strophe D A

was wol-len wir schau-n Däm-me-rung, wo Son-ne und Schat-ten sich nei-gen wo-will sich

17 D G D

im-mer die Hei-mat ge-rne zei-gen wir su-chen und fra-gen frei sein im-munte-ren Stre-ben

25 A D

Uns' - re See - len un - ge - trübt, un - ser Wil - le fest im Le - ben

Wer bestimmt über Lebensraum
wo liegt unser Lebenstraum
nach was wollen wir schauen

Dämmerung, wo Sonne und Schatten sich neigen - wo will sich immer die Heimat gerne zeigen
wir suchen und fragen frei sein im munteren Streben - Uns're Seelen ungetrübt, unser Wille fest im Leben

Wer bestimmt ...

Nie knien wir vor Gier, vor des Goldes falschem Glanz, - das Dasein zu kostbar für sinnlosen Todestanz
lieber die gerechte Welt, wo das Friedenslicht erstrahlt - die Liebe zärtlich jedes Herz wie Balsam ummahlt

Wer bestimmt ...

Zu Gast sind wir gerne, mit Herzen weit und offen - Liebe zur Heimat spendet überall Kraft und Hoffen
ein guter Ort, in Harmonie und Frieden - wo auch der Fremde spürt, dass alle das Leben lieben

Wer bestimmt ...

Willkommen seid ihr, aus Fernen hergezogen - gern arbeiten und leben, durch Mitgefühl bewogen
wenn ihr wieder mal zuhause erzählt, hoffentlich versteht -
dass jeder auf Heimat stolz in Frieden und Freiheit lebt